

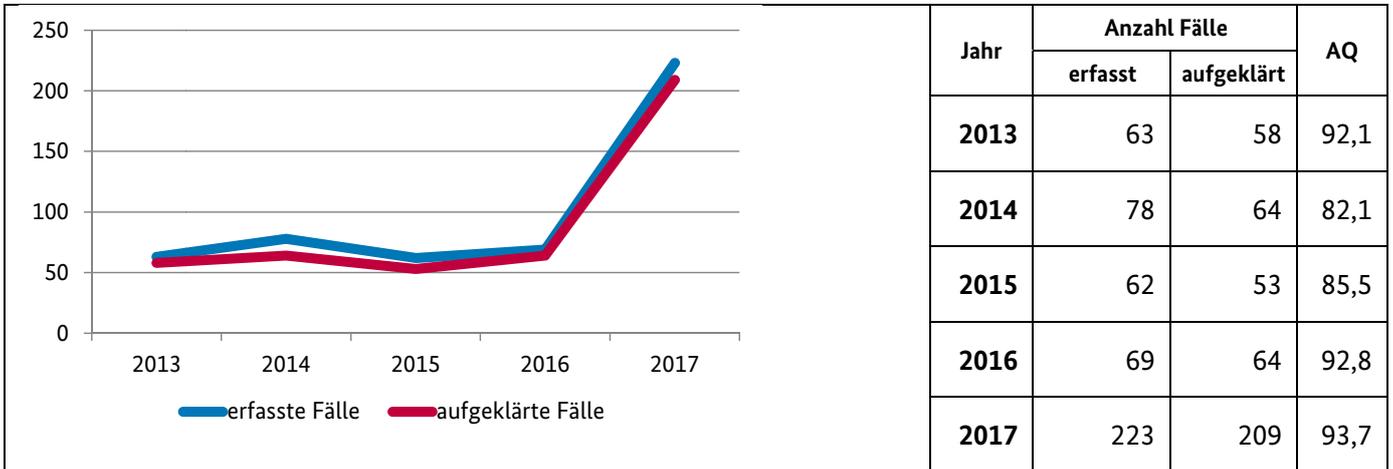
Mecklenburg-Vorpommern



Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt: 1.610.674
männlich: 795.467
weiblich: 815.207

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *) in Mecklenburg-Vorpommern



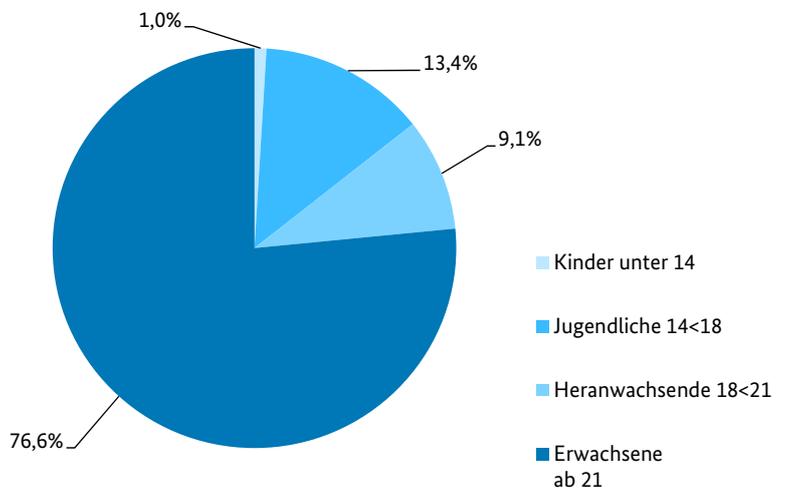
Tatverdächtige und Opfer in Mecklenburg-Vorpommern (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *)

2017

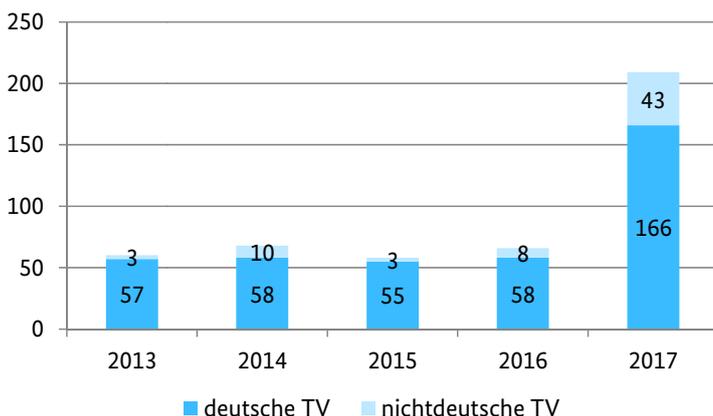
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	2	0
Jugendliche 14<18	28	0
Heranwachsende 18<21	19	0
Erwachsene ab 21	158	2

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	200	20	180
versucht	25	1	24
insgesamt	225	21	204

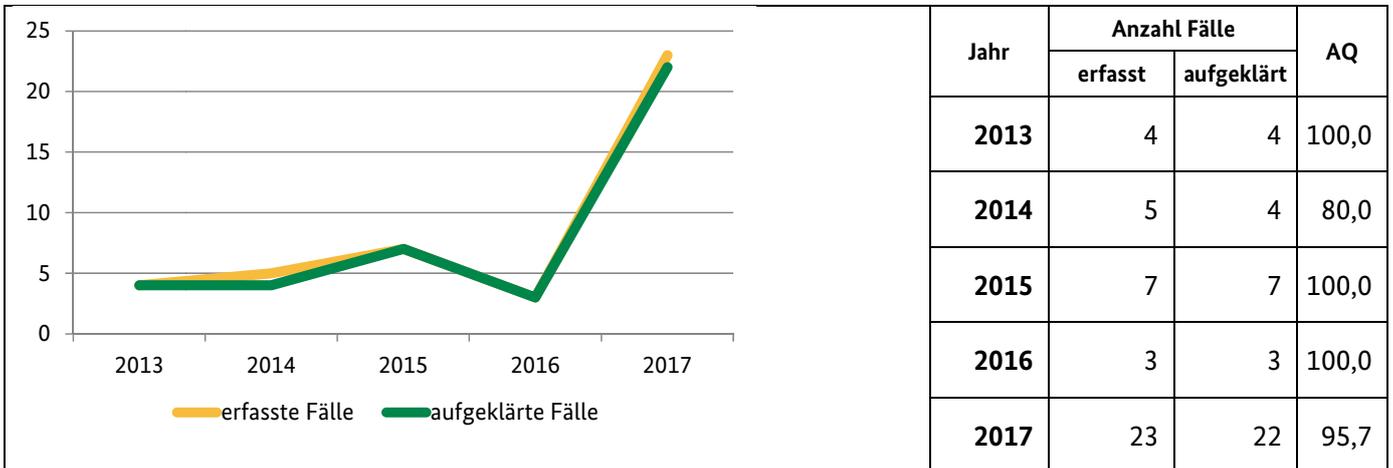
Landeshauptstadt: Schwerin



Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt: 95.668
männlich: 46.111
weiblich: 49.557

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *) in Schwerin



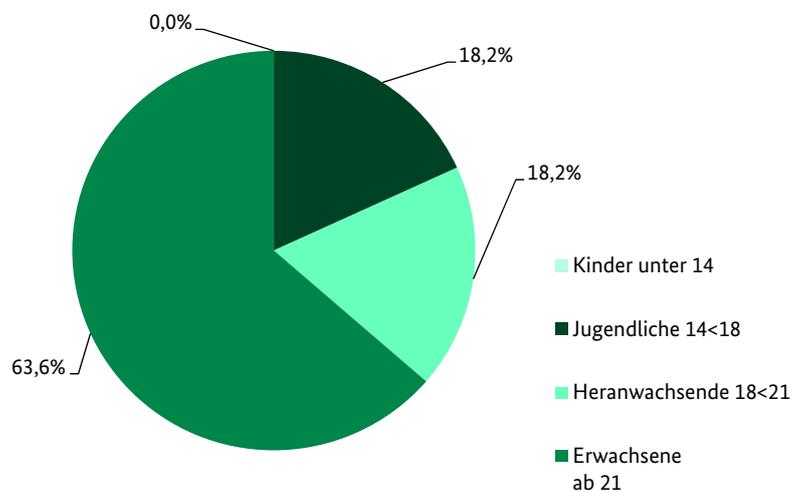
Tatverdächtige und Opfer in Schwerin (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *)

2017

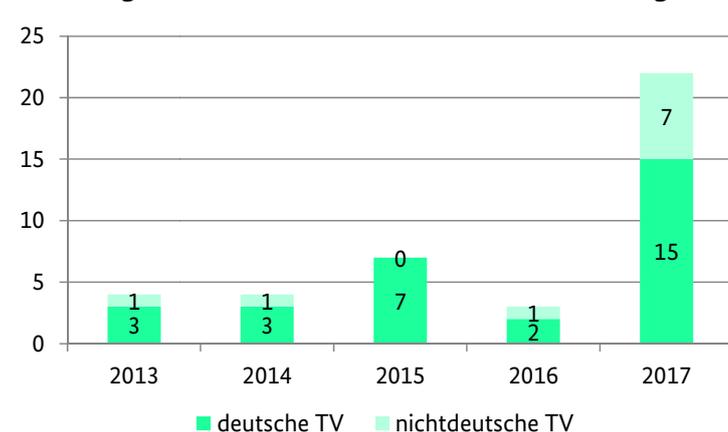
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	4	0
Heranwachsende 18<21	4	0
Erwachsene ab 21	14	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	19	3	16
versucht	4	0	4
insgesamt	23	3	20

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 9, 178 StGB

Hinweis: Aufgrund von Änderungen im Sexualstrafrecht ist ein Vergleich der Angaben mit den Vorjahren nicht möglich.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2017

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2017, Bevölkerung am 31.12.2016

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.